



*Eigenverantwortliches und kooperatives Lernen und Arbeiten
in einer gewaltfreien Schule, in der kein Platz
für diskriminierende Äußerungen und Handlungen ist.*

Realschule John-F.-Kennedy-Platz

John-F.-Kennedy-Platz 1
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 470-5030
Telefax: 0531 470-5031

rskennedyplatz@braunschweig.de
<http://www.rs-kennedy.de>

Schulprogramm der Realschule John-F.-Kennedy-Platz in Braunschweig

Stand: Januar 2015
Überarbeitet: Juni 2022

Inhaltsverzeichnis

Leitbild und Leitziele	3
Leitbild	3
Leitziel 1	3
Leitziel 2	3
Leitziel 3	3
Leitziel 4	3
Leitziel 5	3
Leitziel 6	3
Leitziel 7	4
Leitziel 8	4
Bestandsaufnahme / Umsetzung Leitziele	5
Leitziel 1	5
Leitziel 2	7
Leitziel 3	8
Leitziel 4	10
Leitziel 5	12
Leitziel 6	14
Leitziel 7	15
Leitziel 8	16



Leitbild und Leitziele

Leitbild

Eigenverantwortliches und kooperatives Lernen und Arbeiten in einer gewaltfreien Schule, in der kein Platz für diskriminierende Äußerungen und Handlungen ist.

Leitziel 1

Die wertschätzende und kooperative Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten - Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, außerschulische Kooperationspartner und Ehrenamtliche - ist die Basis im Schulalltag. Verbindlichkeit von Vereinbarungen und die Bereitschaft, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, sind Grundlagen unserer schulischen Gemeinschaft.

Leitziel 2

Basis für die schulische Zusammenarbeit ist eine von gegenseitiger Akzeptanz getragene offene Kommunikation aller an der Schule Beteiligten, um eine vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre zu gewährleisten.

Leitziel 3

Durch die Ausgestaltung unseres Schullebens wollen wir unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer Gesamtpersönlichkeit wahrnehmen, achten, annehmen und fördern, ihre Lernfreude erhalten und sie zu Leistungsbereitschaft motivieren.

Leitziel 4

Wir bestätigen und fördern die individuellen Stärken unserer Schülerinnen und Schüler. Im Umgang mit Schwächen bieten wir Unterstützung an.

Leitziel 5

Wir sichern und verbessern die Qualität des Unterrichts durch kontinuierlich fortgebildete Lehrkräfte, beziehen außerschulische Lernorte sowie externe Fachleute in unsere Unterrichtsarbeit ein.

Leitziel 6

Die Vorbereitung auf die Arbeits- und Berufswelt ist in der Verantwortung aller Fächer und damit ein zentraler übergeordneter Schwerpunkt unserer schulischen Arbeit. Er bereitet die Schülerinnen und Schüler auf die verschiedenartigen Anforderungen ihrer späteren beruflichen und privaten Lebensgestaltung vor.



Leitziel 7

Wir fördern die Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler, indem wir sie durch den gezielten Einsatz neuer Technologien auf eine Welt des Wandels und der Veränderung vorbereiten.

Leitziel 8

Wir ermutigen die Schülerinnen und Schüler dazu, sich couragiert und tolerant in eine Welt der Vielfalt einzubringen.

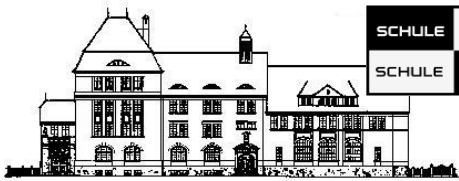


Bestandsaufnahme / Umsetzung Leitziele

Leitziel 1

Die wertschätzende und kooperative Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten - Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte, weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, außerschulische Kooperationspartner und Ehrenamtliche - ist die Basis im Schulalltag. Verbindlichkeit von Vereinbarungen und die Bereitschaft, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, sind Grundlagen unserer schulischen Gemeinschaft.

Qualitätsbereiche	Umsetzung / Beteiligte	Entwicklungsziel und Maßnahmen
Qualitätsbereich 1: Ergebnisse und Wirkungen 1.1 Kompetenzen 1.2 Akzeptanz Qualitätsbereich 3: Leitung und Organisation 3.2 Mitverantwortung Qualitätsbereich 6: Kooperation und Beteiligung 6.1 Kooperation im	Schulische Veranstaltungen / Projektteams ✓ Lauftag <i>Herr Schmidt-Hohagen und Sportlehrkräfte</i> ✓ Weihnachtsbasar <i>SV, alle Lehrkräfte und Schüler:innen</i> ✓ Weihnachtskonzert <i>Frau Kanngießer</i> ✓ Grundschulinformationstag, Einbindung aller Lehrkräfte ✓ Einschulungsfeier <i>Einbindung aller Lehrkräfte</i> ✓ Abschlussfeier <i>Einbindung aller Lehrkräfte, Einbindung der 9. Klassen</i> ✓ Teamsitzungen Beginn 1. Halbjahr (ILE) <i>Einbindung aller Lehrkräfte</i> ✓ Elternsprechtage	



SCHULE OHNE RASSISMUS
SCHULE MIT COURAGE

<p>Kollegium 6.2 Kooperation nach außen 6.3 Beteiligung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Elternabende ✓ Pädagogische Elternabende ✓ Schulische Kooperationen: ✓ BBS V (Profil GuS): <i>Fachbereiche</i> ✓ BBS Johannes Selenka Fachbereiche ✓ Grundschulen des Netzwerkes Süd/Ost ✓ Lotte-Lemke-Schule 	
	<p>Außerschulische Kooperationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Ausbildungsschule der TU und des Studienseminars ✓ Klinikum Braunschweig: Survival ✓ AWO - Institut für ambulante systemische Lösungen (Unterstützung im Bereich Inklusion) <i>Klassenlehrkräfte</i> ✓ 2. Chance (Unterstützung bei Schulverweigerung) <i>Sozialpädagogen</i> ✓ Projekte mit der Polizei, siehe Projektwoche „Starke Schüler - Starke Schule“ ✓ Bürgerstiftung: Lesepaten und Mathepaten ✓ Erich-Mundstock-Stiftung („Rhetorische Präsenz“) ✓ Magnikirche ✓ Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft ✓ Schülerwettbewerbe 	
	<p>Kooperationen im Bereich Berufsorientierung => s. Leitziel 6 Kooperationen im Bereich Sport</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Eintracht Braunschweig ✓ VfL Wolfsburg ✓ TSV Mascherode 	



Leitziel 2

Basis für die schulische Zusammenarbeit ist eine von gegenseitiger Akzeptanz getragene offene Kommunikation aller an der Schule Beteiligten sein, um eine vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre zu gewährleisten.

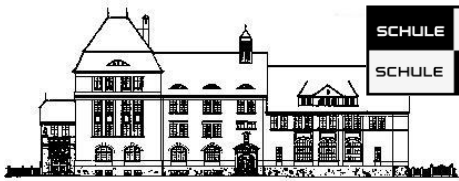
Qualitätsbereiche	Umsetzung / Beteiligte	Entwicklungsziel und Maßnahmen
Qualitätsbereich 1: Ergebnisse und Wirkungen 1.1 Kompetenzen 1.2 Akzeptanz Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen 2.2 Unterrichtsführung 2.3 Individualisierung Qualitätsbereich 6: Kooperation und Beteiligung 6.1 Kooperation im Kollegium 6.2 Kooperation nach außen 6.3 Beteiligung	✓ Austausch zwischen SL und Personalrat und FBKL / A13-Runde (nach Bedarf) ✓ Konferenzarbeit: <ul style="list-style-type: none"> ○ Dienstbesprechungen ○ Gesamtkonferenzen ○ Schulvorstandssitzungen ○ Fachdienstbesprechungen ○ Fachkonferenzen ○ Schulelternrat ○ SV-Sitzungen ○ Beratungskonferenzen ○ Arbeits- und Sicherheitsausschuss 	
	✓ Lehrer-Eltern-Arbeit: <ul style="list-style-type: none"> ○ Elternsprechtage ○ (pädagogische) Elternabende ○ Schuleingangsmappe ○ Newsletter 	
	✓ Einführungstage Jahrgang 5 u.a. mit präventiven Inhalten Verkehrssituation ✓ Konzept zum Beschwerdemanagement	



Leitziel 3

Durch die Ausgestaltung und Weiterentwicklung unseres Schullebens wollen wir unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer Gesamtpersönlichkeit wahrnehmen, achten, annehmen und fördern, ihre Lernfreude erhalten und sie zu Leistungsbereitschaft motivieren.

Qualitätsbereiche	Umsetzung / Beteiligte	Entwicklungsziel und Maßnahmen
Qualitätsbereich 1: Ergebnisse und Wirkungen 1.1 Kompetenzen 1.2 Bildungswege 1.3 Akzeptanz	✓ Projektwoche „Starke Schüler - starke Schule“ <i>Schulsozialpädagogen, alle Lehrkräfte</i>	
	✓ Projekttag „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ <i>Schulsozialpädagogen, alle Lehrkräfte</i>	
Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen 2.1 Kompetenzorientierung 2.2 Unterrichtsführung 2.3 Individualisierung	✓ Projekte <ul style="list-style-type: none"> ○ Methodentraining ○ Schülerbücherei ○ Stolpersteine 	
	✓ Verantwortung für sich und andere übernehmen <ul style="list-style-type: none"> ○ Schulsanitätsdienst ○ Konfliktlotsen ○ Patenschaften für Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs ○ Schüler helfen Schülern ○ Hofdienst ○ Unterstützung der Aufsicht (Jg. 10) ○ Lions Quest in Klasse 5 bis 7 ○ Spieleausleihe 	
Qualitätsbereich 3: Leitung und Organisation 3.1 Leitungsverantwortung		



SCHULE OHNE RASSISMUS
SCHULE MIT COURAGE

3.2 Mitverantwortung
3.3 Schulorganisation

Qualitätsbereich 5:
Bildungsangebote und
Anforderungen

5.1 Bildungsangebote

Qualitätsbereich 6:
Kooperation und Beteiligung

6.1 Kooperation im Kollegium
6.2 Kooperation nach außen
6.3 Beteiligung

✓ **Sportfreundliche Schule**

Fachbereich Sport

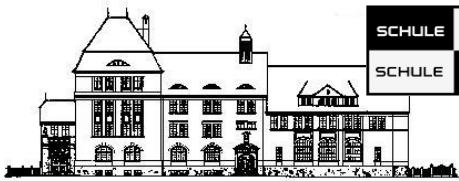
- Lauftag
- Bewegte Pause
- Sportturniere
- Schuleigene Kanus



Leitziel 4

Wir bestätigen und fördern die individuellen Stärken unserer Schülerinnen und Schüler. Im Umgang mit Schwächen bieten wir Unterstützung an.

Qualitätsbereiche	Umsetzung / Beteiligte	Entwicklungsziel und Maßnahmen
Qualitätsbereich 1: Ergebnisse und Wirkungen 1.1 Kompetenzen Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen 2.1 Kompetenzorientierung 2.3 Individualisierung	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Gestaltung von Übergängen GS zur RS <ul style="list-style-type: none"> ○ Kooperationsvertrag mit GS - RS ○ jährliche Dienstbesprechung auf SL -Ebene im Netzwerk ○ Gestaltung des Grundschulinformationsabends <i>Schulsozialpädagogen, alle Lehrkräfte</i> ✓ Gestaltung der Übergänge zu weiterführenden Schulen <ul style="list-style-type: none"> ○ Kooperationsverträge mit der BBS V und der Johannes-Selenka-Schule 	
Qualitätsbereich 4: Ziele und Strategien der Schulentwicklung 4.2 Evaluation Qualitätsbereich 5: Bildungsangebote und Anforderungen 5.1 Bildungsangebote	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Äußere Differenzierung <ul style="list-style-type: none"> ○ Förderunterricht in Deutsch, Englisch, Mathematik (Jg. 5 - 7) ○ Fremdsprachenassistent:in im Bereich Englisch ✓ Innere Differenzierung über quantitativ und qualitativ differenziertes Arbeits- und Aufgabenmaterial ✓ Weitere Angebote <ul style="list-style-type: none"> ○ Schüler helfen Schülern ○ Lesepaten im Jahrgang 5 ○ Mathepaten in den Jahrgängen 8 und 10 ○ Rhetorikseminar Jg. 10 	



5.2 Schuleigenes Curriculum
5.2.1 Fachbezogene
Schuleigene Arbeitspläne
5.2.2 Fachübergreifende
Konzepte.
5.2.3 Unterrichtsergänzende
Angebote
5.3 Leistungsbewertung

Qualitätsbereich 6:

Kooperation und Beteiligung
6.1 Kooperation im Kollegium
6.2 Kooperation nach außen
6.3 Beteiligung

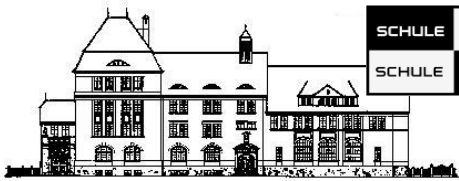
- Bewerbungstraining Jg. 9
- ✓ **Beratungsgespräche**
 - Eltern- und Schülergespräche in schwierigen Phasen / Situationen
 - Schulsozialpädagogen
 - Beratungslehrkraft
 - Förderschullehrkraft
 - Berufsberatung (Agentur für Arbeit)
 - 2. Chance (Schulverweigerung)
 - Kompetenzfeststellungsverfahren (BEREIT)



Leitziel 5

Wir sichern und verbessern die Qualität des Unterrichts durch kontinuierlich fortgebildete Lehrkräfte, beziehen außerschulische Lernorte sowie externe Fachleute in unsere Unterrichtsarbeit ein.

Qualitätsbereiche	Umsetzung / Beteiligte	Entwicklungsziel und Maßnahmen
Qualitätsbereich 4: Ziele und Strategien der Schulentwicklung 4.1.1 Leitbild 4.1.2 Entwicklungsziele und Entwicklungsschwerpunkte 4.1.3 Maßnahmen und Aktivitäten 4.2 Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Fächerübergreifende Konzepte: ✓ Gewalt- und Suchtpräventionskonzept ✓ Medienkonzept/ -entwicklungsplan ✓ Berufsorientierungskonzept ✓ Mobilitätskonzept ✓ Methodenkonzept ✓ Förderkonzept ✓ Fortbildungskonzept 	Einbindung Schulsozialpädagogen
	✓ Angebot von Arbeitsgemeinschaften	
	✓ Ausbildungsschule	
Qualitätsbereich 5: Bildungsangebote und Anforderungen 5.2 Schuleigenes Curriculum 5.2.1 Fachbezogene Schuleigene Arbeitspläne 5.2.2 Fachübergreifende Konzepte. 5.2.3 Unterrichtsergänzende Angebote	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Konzept zur systematischen Verbesserung der Unterrichtsqualität <ul style="list-style-type: none"> ○ Beratungsbesuche durch die Schulleitung ○ Hospitationen bei/durch Studenten und Anwärtern ✓ Teamteaching zur gegenseitigen Unterstützung: im Fach Englisch mit der Fremdsprachenassistent:in ✓ Besuch von Lernorten 	Mittelfristiges Entwicklungsziel: Verstärktes Teamteaching in Klassen mit Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf



SCHULE OHNE RASSISMUS
SCHULE MIT COURAGE

5.3 Leistungsbewertung

Qualitätsbereich 6: Kooperation und Beteiligung

6.1.1 Kooperationsstrukturen

6.1.2 Absprachen und
Vereinbarungen

6.1.3 Weitergabe von
Expertise

6.2.2 Ausbau der individuellen
Förderung

6.2.3 Erweiterung des
Bildungsangebotes



Leitziel 6

Die Vorbereitung auf die Arbeits- und Berufswelt ist in der Verantwortung aller Fächer und damit ein zentraler übergeordneter Schwerpunkt unserer schulischen Arbeit. Er bereitet die Schülerinnen und Schüler auf die verschiedenartigen Anforderungen ihrer späteren beruflichen und privaten Lebensgestaltung vor.

Qualitätsbereiche	Umsetzung / Beteiligte	Entwicklungsziel und Maßnahmen
Qualitätsbereich 1: Ergebnisse und Wirkungen 1.1 Kompetenzen 1.1.2 Fächerübergreifende Kompetenzen 1.3.3 Wahrnehmung in der Öffentlichkeit Qualitätsbereich 4: Ziele und Strategien der Qualitätsentwicklung 4.2 Evaluation Qualitätsbereich 6: Kooperation und Beteiligung 6.1.1 Kooperationsstrukturen 6.2 Kooperation nach außen 6.3 Beteiligung	✓ Angebote von vier Profilen im Jahrgang 9/10 => siehe Kooperationen (Leitziel 1): <i>Fachleitungen</i> <ul style="list-style-type: none"> ○ Sprachen ○ Wirtschaft ○ Gesundheit und Soziales ○ Technik 	
	✓ Berufspraxistage in Jahrgang 8 (BOBS) - Fachleitungen ✓ Betriebspraktikum in Jahrgang 9 - Fachleitungen	
	✓ Berufsorientierungskonzept (Fachbereich) ✓ Projekte zur Berufsorientierung <ul style="list-style-type: none"> ○ Bewerbertraining (BVT) ○ BEREIT (Allianz für die Region BS) ○ Bewerbungstraining (BOBS) ○ Vocation/Parentum ○ Teilnahme an Wettbewerben ○ Berufsmesse JFK 	



Leitziel 7

Wir fördern die Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler, indem wir sie durch den gezielten Einsatz neuer Technologien auf eine Welt des Wandels und der Veränderung vorbereiten.

Qualitätsbereiche	Umsetzung / Beteiligte	Entwicklungsziel und Maßnahmen
Qualitätsbereich 1: Ergebnisse und Wirkungen 1.1 Kompetenzen 1.1.2 Fachübergreifende Kompetenzen 1.3 Akzeptanz 1.3.3 Wahrnehmung in der Öffentlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Computernutzung im Unterricht <ul style="list-style-type: none"> ✓ I-Pads ✓ ActiveBoard-Nutzung ✓ Informatik-WPK 	Fortbildungen zum Thema mobiles Lernen
Qualitätsbereich 6: Kooperation und Beteiligung 6.3 Beteiligung	<ul style="list-style-type: none"> ○ Medienerziehung im Unterricht <ul style="list-style-type: none"> ○ Laptops / iPads im Unterricht <i>alle Lehrkräfte</i> ○ Online-Diagnose 	Mittelfristiges Entwicklungsziel: Einführung eines standardisierten Verfahrens zum Erwerb eines „Computer-Führerscheins“



Leitziel 8

Wir ermutigen die Schülerinnen und Schüler dazu, sich couragiert und tolerant in eine Welt der Vielfalt einzubringen.

Qualitätsbereiche	Umsetzung / Beteiligte	Entwicklungsziel und Maßnahmen
<p>Qualitätsbereich 1: Ergebnisse und Wirkungen</p> <p>1.1 Kompetenzen</p> <p>Qualitätsbereich 2: Lehren und Lernen</p> <p>2.1 Kompetenzorientierung 2.3 Individualisierung</p> <p>Qualitätsbereich 3: Leitung und Organisation</p> <p>3.2 Mitverantwortung</p> <p>Qualitätsbereich 6: Kooperation und Beteiligung</p> <p>6.2 Kooperation nach außen 6.3 Beteiligung</p>	<p>✓ Siehe Leitziele 1 - 7</p>	